

	<p>Objekt: Teile einer Amboverkleidung aus dem ehemaligen Benediktinerkloster in Hirsau</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Skulptur und Plastik, Mittelalterliche Skulpturen, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg</p> <p>Inventarnummer: WLM 1955-26, 1955-27, 1955-28</p>
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Bei Bauarbeiten im Südturm der St. Aureliuskirche in Hirsau wurden 1955 drei Steinplatten gefunden, die aus der Gründungszeit des karolingischen Klosters stammen und als Teile einer Ambo-Verkleidung aus der kurz nach 830 errichteten ersten Klosterkirche rekonstruiert werden können. Ein Krüickenkreuz umgeben von Flechtwerkmotiven bildete die Brüstung (1955-26), ein zweiter Stein war wohl am Aufgang montiert (1955-28) und die dritte, schräge Platte verdeckte eine Treppe (1955-27). Der von den Langobarden besonders gepflegte Flechtbandstil ist in karolingischer Zeit im ganzen Frankenreich, in Italien und auf dem Balkan verbreitet. Er findet sich vor allem an Ausstattungsstücken der Kirchen, wie Chorschranken, aber auch an Ambonen, den Vorläufern der Prediktkanzeln.

Die drei Flechtwerkplatten sind in der Schausammlung "Legendäre Meisterwerke" im Alten Schloss ausgestellt.

Grunddaten

Material/Technik:	Roter Sandstein
Maße:	1955-26: H. 100 cm, B. 133 cm, T. 13,7 cm; 1955-27: H. 127, B. 129,5 cm, T. 12,5 cm; 1955-28: H. 104,5 cm, B. 78,4 cm, T. 15 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	831-839 n. Chr.
	wer	
	wo	Schwarzwald
Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Hirsau (Calw)

Schlagworte

- Architekturelement
- Bauplastik
- Holzkreuz
- Plastik (Kunst)
- Religiöse Kunst

Literatur

- Württembergisches Landesmuseum, Meurer, Heribert (Bearb.) (1989): Die mittelalterlichen Skulpturen Bd. I. Stein- und Holzskulpturen. Stuttgart, Katalog Nr. 1
- Württembergisches Landesmuseum, Schröder, Heike (Red.) (1998): Kunst im Alten Schloß. Stuttgart, S. 90